LITERATUR, MUSIK, FILM

Kultur unterm Weihnachtsbaum

Bücher, CDs, Hörbücher oder DVDs als Geschenk: Damit liegt kaum einer fehl. Die Redaktion des *kulturtipp* hat für Sie eine Auswahl getroffen aus der grossen Zahl der diesjährigen Neuerscheinungen. Damit Sie Ihren Lieben – oder vielleicht sich selbst – eine Freude bereiten können.

CDs: JAZZ/WORLD/SOUNDS

JAZZ Jazz Live Trio featuring Swiss Artists
(TCB 2014)

Von 1964 bis 1982 begleitete das Jazz Live Trio mit Pianist Klaus Koenig, Bassist Peter Frei und wechselnden Drummern im Radiostudio Zürich Stars der internationalen Jazzszene. Aus den insgesamt 111 Konzerten sind die besten als CD-Edition erschienen. Auf der 13. und letzten CD begleitet das Trio helvetische Stars wie Franco Ambrosetti, Hans Kennel oder Daniel Bourquin. (fn)

WORLD Bait Jaffe Klezmer Orchestra: Flying High
(Jetfire 2014)

Dieses Quartett gehört zu den erfolgreichsten und innovativsten Klezmerbands der Schweiz. 1993 von den Basler Brüdern Sascha und David Schönhaus gegründet, hat sich das Kleinorchester an Klangsprachen von Jazz bis Salonmusik orientiert. Die neue CD ist Grossvater Boris «Beba» Schönhaus gewidmet und seinem Traum vom Fliegen. (fn)

SOUNDS Nickelback: No Fixed Address
(Universal Music 2014)

Die kanadische Band bleibt ihrer Linie treu. Die aktuelle CD bietet einen Mix aus harten und ruhigen Songs. Bei «Edge Of A Revolution» rocken die E-Gitarren mit Chad Kroegers kräftiger Stimme um die Wette: «What Are You Waiting For» packt emotional, und «Miss You» lädt zum Träumen ein. (mr)

SOUNDS Spoon: They Want My Soul
(Indigo 2014)

In 20 Jahren Bandgeschichte hat die US-Indierock-Kapelle um Britt Daniel und Jim Eno acht Alben vorgelegt. Und setzt auch beim aktuellen Werk auf Bewährtes: Die Stimme von Sänger Britt Daniel trägt den soliden Rock der Texaner vorwärts, eine Prise Synthesizer und der gezielte Einsatz von souligen Elementen verhelfen der CD zur nötigen Tiefe. (jf)

CDs: KLASSIK

Anja Lechner/François Couturier: Moderato cantabile
(ECM 2014)

Die Cellistin Anja Lechner und der Pianist François Couturier sind unter anderem im Mischbereich von Klassik und Jazz aktiv. Hier spielen sie im Duo Werke von drei faszinierenden Aussenseitern: dem Griechisch-Armenier George I. Gurdjieff, dem Armenier Komitas und dem Spanier Federico Mompou. (fn)

Kremerata Baltica: Kremer/Weinberg
(2 CDs, ECM 2014)

Es brauchte westeuropäisches Licht im Leichenkeller der sowjetischen Geschichte, damit der Komponist Mieczyslaw Weinberg (1919–1996) wieder zum Klingen kommen konnte: Geiger Gidon Kremer, der sich oft mit den Verkannten beschäftigte, spielte mit seiner Kremerata Weinbergs Werke ein. (bez)

Anna Bonitatibus: Semiramide La signora regale
(2 CDs, Sony 2014)

Anna Bonitatibus hat kein Imperium «Bartoli» hinter sich, singt aber so gut wie ihre Landsfrau. Manchmal wirkt ihr Timbre rau wie ein ungeschliffener Edelstein. Die Italienerin hat sich an Arien gewagt, die sich um Königin Semiramis drehen. Jeder Stimmung kann die Mezzosopranistin entsprechen. (bez)

The Piano Trios, Oliver Schnyder Trio: Johannes Brahms
(RCA/Sony 2014)

Die Eintracht des 2012 gegründeten Oliver Schnyder Trios muss man gehört haben! Cello (Benjamin Nyffenegger) und Geige (Andreas Janke) verschmelzen inniglich; sie bleiben dennoch jeder für sich charaktervoll im Klang. Und dahinter trumpft Pianist Oliver Schnyder in allen drei Klaviertrios von Johannes Brahms auf. (bez)

DVDs

Romain Rojtman: Monsieur Claude und seine Töchter
(Frenetic 2014)

Monsieur Claude legt grossen Wert auf Traditionen. Drei seiner Töchter sind schon verheiratet – zu seinem Leid mit einem Juden, Muslim und Asiaten. Als die vierte unter die Haube will, schöpft er Hoffnung. Denn der künftige Schwiegersohn ist Katholik. Doch beim ersten Treffen trifft ihn fast der Schlag … (mr)

Richard Linklater: Boyhood
(Universal Pictures 2014)

Man nehme eine Handvoll Schauspieler, lasse diese über 12 Jahre ein «gewöhnliches» Leben spielen, und es entsteht ein Meisterwerk. Das ist Regisseur Richard Linklater mit dem Film «Boyhood» gelungen. Er erzählt herzerwärmend vom Weg eines Jungen zum Mann. Einfühlsam und wunderschön. (jf)

Stephen Frears: Philomena
(Universum Film 2014)

Die gläubige Philomena sucht in dieser Tragikomödie zusammen mit einem zynischen Reporter nach ihrem Sohn. Sie musste ihn als Teenager im streng katholischen Irland der 50er-Jahre zur Adoption freigeben. Eine auf wahren Begebenheiten basierende Geschichte mit einer überzeugenden Judi Dench. (bc)

Jim Jarmusch: Only Lovers Left Alive
(Pandora Filmverleih 2014)

Es ist schwer, im 21. Jahrhundert ein Vampir zu sein. Das zeigt das kultivierte Ehepaar Adam (Tom Hiddlestone) und Eve (Tilda Swinton). Dank Blutkonserven gehts. Doch dann taucht Eves unersättliche Schwester (Mia Wasikowska) auf … Ein melancholisch-humorvoller Film mit brillanten Darstellern – und eine kluge Metapher auf die heutige Zeit. (bc)

BELLETRISTIK

Tim Krohn: Aus dem Leben einer Matratze bester Machart
(Galiani 2014)

Tim Krohn schickt in seinem kurzen Episodenroman eine Matratze auf eine Reise durch das Europa des 20. Jahrhunderts. Zigmal wechselt sie ihren Besitzer und dient als Ruhematte oder Schutzhülle, Traumfänger oder Floss. Mit feinem Humor erzählt Krohn von Schicksalen in Kriegs- und Friedenszeiten und den Höhen- und Tiefflügen im Leben. (bc)

Simone Lappert: Wurfschatten
(Metrolit 2014)

Mit ihrem Romandebüt hat die Schweizer Autorin Simone Lappert überzeugt: In poetischer Sprache, mit viel Feingefühl und Humor erzählt sie von den Angststörungen ihrer Protagonistin. In starken Bildern fächert sie deren Welt auf, schildert ihre Furcht vor dem Leben – und die Versuche, diese zu überwinden. (bc)

Bernhard Schlink: Die Frau auf der Treppe
(Diogenes 2014)

Ein Bild, der Maler, die Muse, der Besitzer und ein Jurist: Der 70-jährige Bernhard Schlink schreibt von spannenden Verwicklungen rund um ein Gemälde. Das Modell des Bildtitels «Die Frau auf der Treppe» verschwindet samt Bild und taucht Jahrzehnte später am anderen Ende der Welt auf. (hau)

Sunil Mann: Faustrecht
(Grafit 2014)

Detektiv Vijay Kumar müsste für einen ausländerfeindlichen Schweizer herausfinden, ob seine Frau einen Liebhaber hat. Als dann ein syrischer Migrant erschossen wird, nimmt der Fall andere Dimensionen an. Und der Privatdetektiv kommt in Kontakt mit Rechtsradikalen und einer Geheimorganisation. (mr)

SACHBÜCHER

Barbara Traber: Für immer jung und schön
(Zytglogge 2014)

Olga Picabia-Mohler (1905–2002): Eine aussergewöhnliche Lebensgeschichte. Als junges Mädchen aus Rubigen BE trat sie in Südfrankreich als Kindermädchen in die Dienste der Familie des Künstlers Picabia. Nie im Leben hätte sie geahnt, dass sie Muse, Geliebte und spätere Ehefrau des Malers wird. (sch)

Wolfgang Seidel: Sternstunden
(Eichborn 2014)

Globus, Stern- und Landkarten: Mit teils abenteuerlichen, aber auch skurrilen Geschichten wird hier erklärt, wie im Laufe von 5000 Jahren aus mythischen Weltbildern exakte Karten wurden. Ein spannendes Sachbuch, das mit zahlreichen überraschenden Fakten aufwartet und zum Schmökern einlädt. (sch)

Thies Matzen und Kicki Ericson: Antarktische Wildnis– Südgeorgien
(Mare 2014)

Das Autorenpaar verbrachte zwei Jahre auf dieser britischen Insel im südlichen Atlantik. Vor 100 Jahren war das Eiland eine dicht bevölkerte Walfangstation. Heute ist der Archipel menschenleer. Ein prächtiger Bildband, der Eindrücke einer schier unvorstellbar schönen Welt vermittelt. (hü)

Andrew Robinson: Jean-François Champollion – Wie der Hieroglyphen Code geknackt wurde
(Philipp von Zabern 2014)

Der französische Sprachforscher Jean-François Champollion (1790–1832) entzifferte im vorletzten Jahrhundert die ägyptischen Hieroglyphen in einem jahrelangen intellektuellen Kraftakt. Diese Biografie schildert ihn als einen genialen Kopf von kleinlichem Charakter – unterhaltend und spannend. (hü)

HÖRBÜCHER

Arthur Conan Doyle: Der Hund der Baskervilles
(1 CD, Hörverlag 2014)

Im südenglischen Dartmoor des 19. Jahrhunderts sorgt ein dämonischer Hund für Angst und Schrecken bei der Familie Baskerville. Sherlock Holmes und Dr. Watson begeben sich auf die Spur der Legende. Bastian Pastewka hat den bekanntesten Fall von Sherlock Holmes für das Hörspiel neu bearbeitet und mit einer schön-schauerlichen Musik- und Geräuschkulisse ausgestattet. (bc)

Karen Duve: Warum die Sache schiefgeht
(2 CDs, Tacheles 2014)

Der Planet geht kaputt, und die Politik tut nichts dagegen: Voller Wut spricht die deutsche Autorin Karen Duve über den bevorstehenden globalen Kollaps, unfähige Manager und die Schwachstellen der Demokratie. Darüber, «wie Egoisten, Hohlköpfe und Psychopathen uns um die Zukunft bringen». Provozierend, aber höchst unterhaltsam. (sch)

Jörg Schneider: D Bremer Stadtmusikante
(1 CD, Tudor 2014)

Jörg Schneider spricht und singt «die Gschicht als Gedicht». Herausgekommen ist eine Dialektfassung der «Bremer Stadtmusikanten» von Klaus Wallendorf (Text) und Sándor Balogh (Musik). Es spielt das 12-köpfige Blechbläserensemble der Berliner Philharmoniker. So geht es «frisch und flott im gleichen Trott». (hau)

David Cronenberg: Verzehrt
(2 MP3-CDs, Argon 2014)

Kultregisseur David Cronenberg («The Fly») legt mit 71 sein Romandebüt vor. Dabei bleibt er sich thematisch treu: Er taucht in tiefste Abgründe ab, in einer «pikanten französischen, philosophischen Sex-Mord-Selbstmord-Kannibalen-Sache». Ungekürzte Lesung von Torben Kessler. Ein perfekter Thriller mit Gruselgarantie. (hau)